



Europeans for Climate
Association

Wege zu klimaneutralem Wirtschaften

A qualification for Entrepreneurs, Consultants and Citizens of Europe

Europa hat sich mit dem Green Deal ein klares Ziel gesetzt:

Länder, Kommunen, Unternehmen, Universitäten und Schulen sollen bis spätestens 2050 klimaneutral wirtschaften.

Eine enorme Herausforderung, die der Anstrengungen **aller Beteiligten** in Europa bedarf.

Dieses **Qualifizierungsprogramm der „Europeans for Climate Association“** richtet sich an die Verantwortlichen in Städten und Kommunen, an die Leitung von Unternehmen und Ausbildungsinstituten, an professionelle BeraterInnen und an alle EuropäerInnen, die sich an der **Überzeugungsarbeit** hin zu einem **klimaneutral wirtschaftenden Europa beteiligen** wollen.

Dafür braucht es ein **fundiertes Grundwissen über die Ursachen des Klimawandels** und die **gesetzlichen Vorgaben** sowie über die **technischen, ökologischen und gesellschaftlichen Möglichkeiten** auf dem Weg zu **klimaneutralem Wirtschaften**.

In **vier Modulen** werden den **Seminar TeilnehmerInnen** die **Notwendigkeit zum Handeln** und **konkrete Möglichkeiten** aufgezeigt, wie sie selbst in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsfeld **wirksam** werden können, um Europa vom Ist- in den Ziel-Zustand zu führen.

1. Modul: Grundlagen zum Climate Change Consulting

Samstag, 26.09.2020, von 9:00 bis 17:00 Uhr in Heidelberg

- Das Wichtigste zum Klimawandel: Um was genau geht es dabei?
 - Wissen über die gesetzlichen Auflagen und staatliche Fördergelder
 - Herausforderungen und Möglichkeiten zum klimaneutralen Wirtschaften
 - Ökonomische Hintergründe: Warum sich die Anstrengungen auch finanziell lohnen
 - Konzept zur Prozessbegleitung vom Ist- zum Sollzustand
 - Die vier Handlungsfelder zur Klimaneutralität
 - Erlebnisorientiertes Lernen – Übungen und Gesprächs-Simulationen
- **Nach diesem Modul sollten alle TeilnehmerInnen in der Lage sein:**
- Die Fakten zum Klimawandel und die Dringlichkeit zum Handeln vermitteln zu können, und
 - Angebote zur Begleitung auf dem Weg zu klimaneutralem Wirtschaften zu entwickeln.

Erarbeitete Fragen und Antworten werden unmittelbar nach dem Modul per E-Mail zugesandt.



2. Modul: Technische Möglichkeiten zur Klimaneutralität

Samstag, 17.10.2020, von 09:30 bis 17:00 Uhr im IFEU Heidelberg

- Überblick über die technischen Möglichkeiten zur klimaneutralen Energiegewinnung, -speicherung und -umwandlung
- Wärme- und Gebäudetechnologien, klimaneutrale Transport- und Logistikangebote
- Digitale Möglichkeiten zu klimaneutralem Wirtschaften und zur Vermeidung von klimaschädlichen Gasen
- Blicke über den Tellerrand: Wie kann der Weg zur Klimaneutralität z. B. durch Sektorenkopplung, Schwarm-Kraftwerke und Energie-Sharing beschleunigt werden?
- Aktuelle Überlegungen zum Geo-Engineering und anderen großen technischen Ansätzen der Emissionsminderung
- Auflistung von qualifizierten Fachinstituten und Lösungsanbietern für die Umsetzung von technischen Lösungen vor Ort

Dieses Modul wird zusammen mit ExpertInnen aus Energiewirtschaft, -effizienz, -management und nachhaltiger Architektur durchgeführt.

➤ **Nach diesem Modul sollten alle TeilnehmerInnen in der Lage sein:**

- Konkrete technische Angebote zu klimaneutralem Wirtschaften zu unterbreiten, und
- FachexpertInnen zur Umsetzung vorzuschlagen.

Weitere Informationen inklusive eines Links zur Online-Supervision werden unmittelbar nach dem Modul allen TeilnehmerInnen per E-Mail zugesandt.

3. Modul: Ökologische Möglichkeiten zur Klimaneutralität

Samstag, 07.11.2020, ab 13:00 Uhr bis Sonntag, 08.11.2020, 13:00 Uhr

im Rahmen des HaftelWald-Projektes in Schweighofen (Südliche Weinstraße)
Übernachtung und Verpflegung vor Ort auf dem Haftelhof
Ökologisches Grundwissen zu den Schwerpunkten:

- Natürliche CO₂-Regulierung verstehen. Was verschiedene Ökosysteme leisten.
- Ökosystem-Management zur Carbon-Bindung
- Erhalt und Schutz von bestehenden Ökosystemen im Angesicht des Klimawandels und wie Menschen davon langfristig profitieren
- Anpassung unserer Ernährung an einen klimaneutralen Status Quo
- Konsum anders handhaben. Think Global, Buy Local. Warum und wie?
- Food-Forests und Permakultur: Win-Win für Konsument und Ökosystem
- Ökologie und Urbanismus. Wie passt das zusammen?

Dieses Modul wird zusammen mit FachexpertInnen für ökologische Lösungen durchgeführt.

➤ **Nach diesem Modul sollten alle TeilnehmerInnen in der Lage sein:**

- konkrete ökologische Kompensations- und CO₂-Bindungs-Angebote zu unterbreiten, und
- FachexpertInnen zur Umsetzung von ökologischen Maßnahmen vorzuschlagen.



4. Modul: Mindset-Shift zum klimaneutralen Wirtschaften

Freitag, 27.11.2020, nachmittags von 13:00–17:00 Uhr und Samstag, 28.11.2020, vormittags von 9:00–13:00 Uhr

Dieses Modul wird als »virtuelle Lernreise« ausgestaltet, bei der die TeilnehmerInnen online zu inspirierenden und bereits verwirklichten Projekten reisen, Voraudenker interviewen und Ideen mit überzeugten Menschen zu klimaneutralem Wirtschaften austauschen können.

- Wie »Mindset Shift« hin zu klimaneutralem Wirtschaften gelingt
- Wie soziale Veränderungen durchgesetzt wurden – gesellschaftlicher Druck und politischer Wille am Beispiel des Rauchverbots in Gastronomie und öffentlichen Gebäuden
- Virtuelle Begegnungen und Online-Gespräche mit Testimonials zu gelungen Beispielen
- (Virtuelle) Dialogrunden mit Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Forschung
- Change-Management: Warum Veränderungsprojekte scheitern und wie sie gelingen
- Mit Druck und Spaß zum »New normal« – Umgang mit Widerstand
- Wie durch Gamification Bewegung erzeugt werden kann
- Erfolgsgeschichten und nützliche Narrative von Unternehmen und Kommunen
- Wie eine klimaneutrale Wirtschaft unsere Gesellschaft und Normen verändern wird

> Nach diesem Modul sind alle TeilnehmerInnen in der Lage:

- individuelle Strategien für ihr jeweiliges Handlungsfeld zu entwickeln,
- Menschen zu überzeugen und souverän mit Widerstand umzugehen.

Alle Unterlagen zu den Modulen stehen jeweils im Anschluss per Download zur Verfügung.

Termine

1. Modul: *Samstag, 26.09.2020, von 9:00 bis 17:00 Uhr in Heidelberg*
2. Modul: *Samstag, 17.10.2020, von 09:30 bis 17:00 Uhr im IFEU Heidelberg*
3. Modul: *Samstag, 07.11.2020, ab 13:00 Uhr bis Sonntag, 08.11.2020, 13:00 Uhr in Schweighofen (SÜW) inkl. Übernachtung*
4. Modul: *Freitag, 27.11.2020, nachmittags von 13:00–17:00 Uhr und Samstag, 28.11.2020, vormittags von 9:00–13:00 Uhr, Modul findet online statt.*



Kosten

600,- € je TeilnehmerIn und Modul, zzgl. Kosten für Unterbringung und Verpflegung.

Leitung der Qualifizierung

Tobias Ehrhardt, Jochen Bohle, Matthias Bongartz, Utz A.-Thorweihe

Nach Abschluss des 4. Moduls erhalten alle TeilnehmerInnen eine von der „Europeans for Climate Association“ (ECA) ausgestellte Zertifizierung zum „Climate Change Consultant“. Diese Zertifizierung ist keine ISO-Zertifizierung.



Europeans for Climate
Association

Anmeldung

Europeans for Climate Association
Phone: +49 (0) 6221 472565

Mail: post@europeans-for-climate.eu
Web: www.europeans-for-climate.eu